

Sperrfrist: Dienstag, 06. Mai 2008 10.00 Uhr

Medienorientierung Bahn und Bus während der Euro 08

Bahnhof St.Gallen / Dienstag, 06. Mai 2008

Es informieren

- | | |
|---------------------------------------|--|
| • Werner Fritschi, THURBO | Begrüssung und Einführung ins Thema |
| • Sigi Lechner, Appenzeller Bahnen | Präsentation „Ostschweizer Party-Fahrplan 7.-29. Juni 2008“ |
| • Pius Graf, PostAuto Ostschweiz | Zuschläge und Tarife |
| • Antonia Eppisser, BUS Ostschweiz AG | Kommunikation im Vorfeld und während der Zeit des grossen Festes |
| • Silvan Egli, Kanton St.Gallen | Finanzierung der Angebote, Bedeutung für den Kanton |

Nachtverbindungen für Fussball- und Partyfans

Für Sie gehen wir in die Verlängerung!

Die Schweiz steht vor dem grössten Fussballfest aller Zeiten. Freuen Sie sich auf spannende Spiele und feiern Sie mit Ihren Freunden. Wir begleiten die fröhlichen Fussballfans zum Veranstaltungsort und holen sie nach dem Spiel wieder ab. Während drei Wochen stehen im öffentlichen Verkehr die Räder auch nachts nicht still. Bahn und Bus fahren durchgehend. Partystimmung herrscht nicht nur auf dem Fussballplatz. Viele Orte verwandeln sich in Festplätze. Seenachtfeste, Openairs und Festspiele ergänzen den Veranstaltungskalender.

Die EURO 08 ist die grösste je in der Schweiz durchgeführte Sportveranstaltung und der drittgrösste wiederkehrende Sportanlass der Welt. Das Turnier dauert 23 Tage und umfasst 31 Spiele. In der Schweiz werden vom 7. Juni bis 29. Juni 2008 insgesamt 15 Spiele ausgetragen. Die Bahn- und Busunternehmen in der Ostschweiz nahmen die Herausforderung an und haben für die Besucherinnen und Besucher der verschiedenen Fanzonen ein attraktives Angebot realisiert. Der öffentliche Verkehr ist bereit, diesen Anlass gebührend zu unterstützen.

Rund 1000 Busse und Züge bieten ein hervorragendes Heimkehrangebot!

Der öffentliche Verkehr schläft nicht! Vor allem nicht, wenn viele Ostschweizerinnen und Ostschweizer die zahlreichen Partyangebote nutzen wollen. 12 Transportunternehmungen der Ostschweiz lassen in den drei Fussballwochen im Juni rund 1000 zusätzliche Busse und Züge fahren und bieten damit ein hervorragendes Heimkehrangebot für alle Nachtschwärmer an. Täglich von Samstag/Sonntag, 7./8. Juni bis Sonntag/Montag, 29./30. Juni verkehren Nachtzüge und Nachtbusse nach einem speziellen Party-Fahrplan. Das bereits bestehende MyNightliner-Nachtnetz wurde speziell für diesen Anlass ausgebaut und auf alle Nächte während der Euro ausgedehnt. Der Besuch von allen drei UBS-Arenen in St.Gallen, Buchs und Kreuzlingen ist damit problemlos möglich. Ebenso ist die Rückfahrt in die Ostschweiz ab der grossen Fanmeile in Zürich bis in die späten Nachtstunden möglich. Die wichtigsten Merkmale des Nachtnetzes sind:

- Nachtnetz täglich von Sa/So, 7./8. Juni bis So/Mo, 29./30. Juni
- Ab St.Gallen Spätverbindungen bis 1.30 Uhr in viele Richtungen, in der Freitag- und Samstagnacht sogar bis 2.30 Uhr
- Ab Buchs Spätverbindungen jede Nacht bis 01.00 Uhr in viele Richtungen
- Ab Kreuzlingen Spätverbindungen jede Nacht bis 03.00 Uhr in viele Richtungen
- Nachtverbindungen ab Zürich nach Wil-St.Gallen und Frauenfeld-Weinfelden-Romanshorn/Kreuzlingen täglich bis 03.00 Uhr
- Zusätzliche Extrazüge / Spätverbindungen ab Zürich / Bern / Basel / Genf nach Spielschluss in die Ostschweiz.

Alle Nachtzüge und -busse werden durch eigenes Personal oder Sicherheitspersonal begleitet.

Keine Nachtzuschläge während der Euro08

Die Transportunternehmen und Kantone ermöglichen einen einfachen Zugang zu Bahn und Bus. So wird vom 7. bis 29. Juni 2008 auf den Bezug von Nachtzuschlägen verzichtet. Erforderlich ist einzig ein gültiges Billett für die entsprechende Strecke oder Zone, wie zum Beispiel ein GA, ein OSTWIND-Abo oder eine Tageskarte.

Bei der Rückreise nach Hause wird mit grossem Andrang gerechnet. Die Transportunternehmen empfehlen deshalb, bereits bei der Hinfahrt ein Retourbillett zu lösen. Damit lassen sich die Wartezeiten beim Buschauffeur oder bei den Billettautomaten vermeiden.

Für die Euro08 bietet der öffentliche Verkehr ein attraktives Billettsortiment an. Die wichtigsten sind:

- Das Euro08-Halbtaxabo für 39 Franken (ab 1. Juni 08 für 59 Franken)
- Das Euro08-Generalabo für 299 Franken (ab 1. Juni 08 für 399 Franken)

- Das UBS-Arena-Ticket für Halbtaxabo-Inhaber zum Preis von 13 Franken, welches ab 7. Juni online unter www.sbb.ch/euro08 erhältlich ist

Weitere Informationen sind im Ostschweizer Partyfahrplan, bei den Bahnhöfen und Verkaufsstellen sowie unter www.sbb.ch/euro08 erhältlich.

Kommunikation im Vorfeld und während der Zeit des grossen Festes

Das Angebot für die Zeit vom 07. – 29. Juni 2008 ist definiert. Die Vermittlung der Information, dass während 23 Nächten auch in der Ostschweiz jede Nacht gefahren wird, hat oberste Priorität. Als Hauptinstrument dient der Ostschweizer Partyfahrplan, in welchem alle Angebote des öffentlichen Verkehrs ab 23.00 Uhr östlich von Winterthur und nördlich von Sargans zusammengefasst sind. Ab heute ist der Ostschweizer Partyfahrplan im Internet (www.mynightliner.ch) aufgeschaltet. Die Printversion wird ab sofort in den Bahnhöfen und vor der Euro08 auch in Zügen und Bussen aufliegen.

Finanzierung der Angebote, Bedeutung für den Kanton St.Gallen

Obwohl St.Gallen nicht zu den so genannten "Host Cities" gehört, wird dieser Anlass auch in verschiedenen Regionen des Kantons, insbesondere im fussballbegeisterten St.Gallen, seinen Niederschlag finden. Nebst St.Gallen werden weitere fünfzehn UBS-Arenen das sogenannte "fünfte" EURO 08-Stadion bilden. Diese "Public Viewings" sollen helfen, die EM-Stimmung im ganzen Land zu verbreiten. Damit die Fans diese Stimmung stress- und unfallfrei geniessen können, bieten die öffentlichen Transportunternehmen - mit Unterstützung der Kantone - ein umfassendes Bahn- und Busangebot zum Teil bis in die frühen Morgenstunden an.

Das nationale Verkehrskonzept für die EURO 08 sieht vor, während dieser Zeit auf die sonst üblichen Zuschläge für die Benutzung der Nachtangebote zu verzichten. Das wiederum heisst für die Transportunternehmen, dass die anfallenden Kosten nicht vollumfänglich durch Billetteinnahmen und Zuschläge gedeckt werden können. Hier kommen Bund und Kantone als Besteller des Regionalverkehrs ins Spiel. Dies einerseits, weil dem öffentlichen Verkehr als Zubringer zu den Stadien und Public Viewings eine zentrale Rolle zukommt, und andererseits, weil die Transportunternehmen ohne entsprechende finanzielle Unterstützung kein umfassendes Nachtangebot für diesen Grossanlass erbringen könnten.

Bezogen auf die geplanten Nachtangebote in den Regionen St.Gallen und Buchs werden Zusatzkosten von rund Fr. 210'000.- anfallen, wovon der Kanton St.Gallen einen Anteil Fr. 140'000.- und der Bund rund Fr. 70'000.- übernehmen. Mit seinem Engagement findet sich der Kanton St.Gallen in guter Gesellschaft. Über die Hälfte der 26 Kantone finanzieren mit dem

Bund Zusatzangebote für die EURO 08. Nebst dem Kanton St.Gallen werden in der Ostschweiz voraussichtlich die Kantone Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., Glarus, Schaffhausen und Thurgau dazugehören.

Folgende Aspekte stehen für den Kanton St.Gallen im Vordergrund:

- Der öffentliche Verkehrs soll einen möglichst hohen Anteil am Verkehr übernehmen,
- eine Alternative für den motorisierten Verkehr bieten sowie eine
- stress- und unfallfreie Hin- und Rückfahrt gewährleisten (Stichworte: Alkohol, Unfallvermeidung).

Das Engagement des Kantons St.Gallen soll zudem zeigen, dass das Nachtangebot grundsätzlich eine Aufwertung im Kanton erfahren soll. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das geänderte Freizeitverhalten zu neuen Bedürfnissen auch im öffentlichen Verkehr geführt hat, weshalb die bestehenden Nachtzüge und -busse am Freitag und Samstag zum Teil eine sehr gute Nachfrage aufweisen. Deshalb hat der Kanton St.Gallen vertiefte Abklärungen durchgeführt und ein Angebotskonzept erarbeiten lassen. Gemäss diesem Konzept ist vorgesehen, dass in Korridoren mit genügend grosser Nachfrage die Transportleistungen ausgebaut werden sollen. Dank der guten Nutzung der Nachtangebote und einer Konzentration auf die nachfragestarken Linien kann mit einem hohen Kostendeckungsgrad und mit moderaten Kosten gerechnet werden. Geplant ist die Einführung voraussichtlich ab Fahrplanwechsel im Dezember 2008. Das Angebot für die EURO 08 wird in gewissem Sinn ein Testlauf für ein bedürfnisgerechtes Nachtangebot sein, das mit Unterstützung der Kantone verwirklicht werden soll.

Alle Infos unter: www.mynightliner.ch

Weitere Auskünfte: Werner Fritschi, Marketingleiter THURBO, 079 778 87 67

